

Bockbier

Ausstoss ab 19. Januar 1910

empfehlen:

C. Bauer, Hermann Freyberg, Friedrich Günther, Kallesche Aktien-Bierbrauerei,
 Wilh. Rauchfuss' Brauereien A.-G., Leipziger Bierbrauerei Riebeck & Co.,
 Freiherrl. von Sternburgsche Brauerei, Lützschena.

1925



Mein unter vorstehendem Namen und Zeichen geteilt geschütztes Starkbier wird frühestens vom

24. Januar d. Js. ab

zum Versand gelangen.

Ich empfehle dieses beliebte, gehaltvolle und feine Bier geneigter Abnahme und bitte, gefällige Bestellungen entweder an die unterzeichnete Firma oder deren Vertreter zu richten.

München, im Januar 1910.

**Gabriel Sedlmayr,
 Brauerei zum Spaten.**

Das Hauptergebnis

Preisausschreibens für Kochrezepte der Liebig Gesellschaft

ist nach den Entscheidungen des Preisgerichts das folgende:

Den ersten Preis von 500 M.

Frau Dr. H. Engelken-Crisemann, Berlin-Friedenau

3 zweite Preise zu 300 M.

an:

Frau P. Ehrhard, Bochum
 „ Lina Blessing, Schönberg bei Wildbad
 „ Dr. H. Engelken, Gardelogen

6 dritte Preise zu 150 M.

an:
 Frau Thilde Berninger, Neuwied a. Rh.
 „ Käthe Messerschmidt, Cassel-Wehlheiden
 „ Efriede Hempel, Vordamm (Ostbahn)
 Herrn P. Diehagen, Kichenster, Eiberfeld
 „ Artur Winkelmann, Hamburg
 Fräulein Helene Meyer, Braunschweig

Eine Liste des Gesamtresultates (100 Preise) wird allen Interessenten mit Rundschreiben zugestellt.

Neuheiten in Kopfschmuckkappen
 beliebt in der Kaufmannschaft 1918
 Oscar Ballin, Schiffsstr. 91.

Im Frühling zum Süden!
 • Wir reisen • im Frühling • zum Süden! • Von allen Reiseplänen die wir geleitet • ist dies das beste • und schönste Programm! • Wir reisen • auf der Salon-Yacht • „Die de France“ • von Marseille nach Barcelona • mit Kabinern • Salons • auf den Balearen, Algier, Ablescher nach Albia • mit der romantischen • Affenschicht, die afrikanische • Küste entlang • nach Rabat-Tunis • und • Carthago, Palermo, Montreale, Messina, Taormina nach dem antiken Athen • und • Vindus Corfu • Athen • Cattaro • und • Venedig! • Die ganze Reise währt vom 15. April bis 1. Mai • und kostet 250—750 Mk. • in großen Außen-Kabinen • mit allen Ausflügen • voller erstklassiger Verpflegung • mit Wein • Wagenfabriken • Sonderzügen • Hotels • Führung • Frühgüter • etc. etc. • Eine herrliche Fahrt • ist auch die zweite! • Sie beginnt in Venedig • fährt nach Corfu, Athen • Athen, Vindus, Messina, Taormina, Malta, Tunis, Carthago, Palermo, Capri, • Abflügen in Neapel, Pompeii, Civitavecchia, Rom, • und endet in Montecarlo. • Diese Fahrt • währt vom 1.—21. Mai. • Die ganze Frühlingsernte • des sonnigen Südens • begleitet uns auf unseren Fahrten! • Und wollen Sie mit Ihren Damen • unsere Reisegefährtin sein, • dann fordern Sie heute noch • das Reiseprogramm • von der • Freien Deutschen Reisevereinigung • Reiseleiter • Rebatteur-Daumann • in Duisburg 127.

Soennecken-Büromöbel
 Fabrik in Bonn
 Haupt-Niederlage:
Aug. Weddy,
 Leipzigerstrasse 22/23.



Zur Beschaffung der für die Ausrüstung und die sonstigen Zwecke der Krieger-Sanitäts-Kolonne vom Roten Kreuz zu Halle a. S.

erforderlichen Mittel findet auch in diesem Jahre, am 21. Januar 1910, abends 8 Uhr in den Kaiserfälen ein

Wohltätigkeits-Konzert

unter gütiger Mitwirkung von

Frau **Margarete Bruger-Dreus** vom hiesigen Stadttheater, Herrn Konzertmeister **Hans Schmidt** (Violine), Herrn Chordirektor **Karl Klanert** (Klavier), sowie der Kapelle des **Füsilier-Regiments Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36** unter persönlicher Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn **Otto Wiegert** statt.

Der Zweck der Kolonne ist ein doppelter:

1. Er Majestät dem Kaiser für den Fall einer Mobilmachung eine möglichst große Anzahl im Sanitätsdienst ausgebildeter Mannschaften zur Verfügung stellen zu können;

2. auch in Friedenszeiten bei Unglücksfällen auf der Straße und im Hause durch erste Hilfeleistung dem Gemeinwohl und den Wunden zu dienen. Die Sanitäts-Kolonne hatte im Laufe der Jahre vielfach Gelegenheit, dem letzteren in allgemein anerkannter Weise zu entsprechen.

Untere gedachten Mitbürger bitten wir, im Hinblick auf die patriotischen Zwecke der Sanitäts-Kolonne, dieselbe, wie das in den Vorjahren in so reichlichem Maße geschehen ist, auch dieses Mal darin zu unterstützen, sich immer vollkommener auszubilden und auszurüsten zu können.

Roehl, Eggelenz, Generalleutnant und Kommandeur der 8. Division. **Graf von Schwerin**, Generalmajor und Kommandeur der 16. Inf.-Brig. **Loeb**, Oberst und Kommandeur der 8. Kav.-Brig. **Dr. Rive**, Oberst-Bürgermeister. **von Holly**, Bürgermeister. **Seydel**, Eisenbahnbetriebspräsident, Bezirks-Geheimer Ober-Regierungsrat. **von Melhorn**, Geh. Oberrentamt, Landgerichtspräsident. **Freiherr von Troschke**, Oberst und Kommandeur des 3. Jäger-Regts. **Graf Blumenthal Nr. 36**. **Wentcher**, Generalleutnant und Kommandeur des 1. Jäger-Regts. **Nr. 75**. **von Krollig**, Rgl. Landrat des Saalkreises, Vorsitzender des Männerzweigsvereins vom Roten Kreuz zu Halle a. S. **Schütze**, Erster Staatsanwalt, Geh. Justizrat. **Dr. Lehmann**, Weheimer Kommerzienrat. **E. Stecker**, Weheimer Kommerzienrat, Stadtverordn.-Vorst. v. Riedenan, Major a. D., Vorst. des Kriegerverbandes des Saals und Stadtkreis Halle a. S.

Die Krieger-Sanitäts-Kolonne vom Roten Kreuz zu Halle a. S.

Weydemann, Hauptmann d. B., Ober-Regimentsarzt, 1. Vorsitzender. **Schneider**, Oberstleutnant a. D., Detonationsexplosions- der Brandeisen Stützungen. 2. Vorsitzender. **Dr. med. Heldholdt**, leitender Arzt.

Vorverkauf: Hofmusikalienhandlung **Reinhold Koch**, Halle a. S., Alte Promenade 1a.

Preise der Blöße: Sperrbil 1.50 Mk., I. Rang 1.00 Mk., II. Rang 0.50 Mk.

Es wird gebeten, die Karten von den Voten zu entnehmen.

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Anfang Dezember 1909:

Bestand an eigentlichen Lebensversicherungen: 1003 Millionen Mark.
 Bankvermögen 356 „ „
 Bisher ausgezahlte Versicherungssummen 555 „ „
 „ gewährte Dividenden 263 „ „

Alle **Ueberhörschäfte** kommen den Versicherungsnehmern zugute. Die besonders günstigen Versicherungsbedingungen gehören u. a. **Unverfallbarkeit, Unanfechtbarkeit, Weitpolice.**

Prospecte und Auskunft kostenfrei durch

O. Schindler, **Representant der Bank, Halle, Mühlweg 20,** und die Bankdirektor **Karl Erier, Steinweg 54 II u. Hugo Schultz, Neue Promenade 3.**

„Zum Würzburger“

an **Sollmarkt**, dem Polizeigeb. gegenüb. Fernstr. 2807.
Ausschank Würzburger Bürgerbräu,
 von **Siphon-Versand.**

Rübensaft 1 Pfd. 18 Pfg.
Kandissirup 1 Pfd. 18 Pfg.
Stärkesirup 1 Pfd. 18 Pfg.
Selbstgekochtes Pfannensen 1 Pfd. 25 Pfg.
Rhein. Apfelkraut 1 Pfd. 60 Pfg. empfiehlt
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31
 Mitgl. d. R.-Sp.-V.

Entfernung
 harterkörniger Hühneraugen, eingewachsenen Nägel, Verhärtungen u. s. w., schmerzlos, ohne Messer und ohne zu ätzen. Langj. Erfahrung, mäßige Preise.
Paul Aust,
 Fussoperateur, (560) Neue Promenade 8 II. im Hause d. Kaiser-Wilhelmsallee, Eingang Kl. Brauhausstrasse.

Strickmaschinen
 mit Mk. 30—50 Anzahl. Illstr. Frachtkatal. gratis. F. Risch, Bielefeld.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Bersten, Halle a. S., Telefon 168.

offiziell... die hiesige... die hiesige... die hiesige...

Vertrieb... die hiesige... die hiesige... die hiesige...

Abgabe... die hiesige... die hiesige... die hiesige...

Börsen- und Handelsteil.

Konkurse, Zahlungs-einstellungen usw. - Gallwitz Paul Albin Ringold in Köpen 6. Kl.

Wochen-Marktführer.

Vertrieb der Landwirtschafstaxen für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt über tatsächliche erzielte Preise für Getreide und Säulensamen vom 13. bis 18. Januar 1910.

Table with columns: Getreide, Roggen, Gerste, Hafer, Weizen. Rows: Cisterberg, GutsMuths, etc.

Berliner Fondsbörse.

Berlin, 18. Januar. (Eigener Drahtbericht) Trotz des günstigen Reichsanleiheausweises und der Ermäßigung der Börsensteuer...

Kurserbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

Table with columns: Bank, Kurs, etc. Lists various banks and their exchange rates.

Das Reichshandelsregister hat Jos Menzi, das telegraphische...

Wemerkungen: 1. Temperatur 3,00, 2. in Vallen gepreßt 600 Jtr., 3. Wagnung kommt, 10. date 3,60, Breiten 3,20, 4. Maschinen-

Wemerkungen: 1. Temperatur 3,00, 2. in Vallen gepreßt 600 Jtr., 3. Wagnung kommt, 10. date 3,60, Breiten 3,20, 4. Maschinen-

Wemerkungen: 1. Temperatur 3,00, 2. in Vallen gepreßt 600 Jtr., 3. Wagnung kommt, 10. date 3,60, Breiten 3,20, 4. Maschinen-

Wemerkungen: 1. Temperatur 3,00, 2. in Vallen gepreßt 600 Jtr., 3. Wagnung kommt, 10. date 3,60, Breiten 3,20, 4. Maschinen-

Wemerkungen: 1. Temperatur 3,00, 2. in Vallen gepreßt 600 Jtr., 3. Wagnung kommt, 10. date 3,60, Breiten 3,20, 4. Maschinen-

Wemerkungen: 1. Temperatur 3,00, 2. in Vallen gepreßt 600 Jtr., 3. Wagnung kommt, 10. date 3,60, Breiten 3,20, 4. Maschinen-

Wemerkungen: 1. Temperatur 3,00, 2. in Vallen gepreßt 600 Jtr., 3. Wagnung kommt, 10. date 3,60, Breiten 3,20, 4. Maschinen-

Wemerkungen: 1. Temperatur 3,00, 2. in Vallen gepreßt 600 Jtr., 3. Wagnung kommt, 10. date 3,60, Breiten 3,20, 4. Maschinen-

Wemerkungen: 1. Temperatur 3,00, 2. in Vallen gepreßt 600 Jtr., 3. Wagnung kommt, 10. date 3,60, Breiten 3,20, 4. Maschinen-

Wemerkungen: 1. Temperatur 3,00, 2. in Vallen gepreßt 600 Jtr., 3. Wagnung kommt, 10. date 3,60, Breiten 3,20, 4. Maschinen-

Wemerkungen: 1. Temperatur 3,00, 2. in Vallen gepreßt 600 Jtr., 3. Wagnung kommt, 10. date 3,60, Breiten 3,20, 4. Maschinen-

Wemerkungen: 1. Temperatur 3,00, 2. in Vallen gepreßt 600 Jtr., 3. Wagnung kommt, 10. date 3,60, Breiten 3,20, 4. Maschinen-

Wemerkungen: 1. Temperatur 3,00, 2. in Vallen gepreßt 600 Jtr., 3. Wagnung kommt, 10. date 3,60, Breiten 3,20, 4. Maschinen-

Wemerkungen: 1. Temperatur 3,00, 2. in Vallen gepreßt 600 Jtr., 3. Wagnung kommt, 10. date 3,60, Breiten 3,20, 4. Maschinen-

Wemerkungen: 1. Temperatur 3,00, 2. in Vallen gepreßt 600 Jtr., 3. Wagnung kommt, 10. date 3,60, Breiten 3,20, 4. Maschinen-

Handelsbank... die hiesige... die hiesige... die hiesige...

Landwirtschaftliches.

Waldschneckenpest in Berlin. Der Zentral-Verein für die Bekämpfung der Waldschneckenpest hat am 28. November, mit Rücksicht auf die bevorstehende Winterpause, seine Arbeit eingestellt. Die ganze Ausstellung ist in altbekannter Weise geplant. 20 000 Mt. stehen an Geld- und Ehrenpreisen dem Komitee zur Verfügung und außerdem sind seitens landwirtschaftlicher und anderer Körperschaften Auszeichnungen bewilligt. Die goldene Staatsmedaille ist in diesem Jahre für die Männer von 2 1/2 bis 3 1/2 Jahren und die wenig älteren Frauen bestimmt, welche die besten Hochzeiten und Feste des Jahres liefern. Die Beurteilung der goldenen Nationalpreis-Medaille ist für die Schaffkassen bestimmt, wenn eine genügende Anzahl angemeldet wird. Da aber nicht allein die Züchtung und Wahl der Schaffkassen von hoher Wichtigkeit ist, sondern auch die richtige Vorbereitung des Festes und der richtige Gang der gesamten Feste, so bietet die im unmittelbaren Anschluß an die Waldschneckenpest geplante „Festausstellung für das gesamte deutsche Festgewerbe“, welche in der Ausstellungshallen des Zoologischen Gartens abgehalten werden soll, eine besonders günstige Gelegenheit für die Förderung dieser Feste. Die in Aussicht genommene Wiederholung der Feste von einzelnen Vereinen und Gesellschaften, wie der „Festausstellung für die Verteilung auf der Festschauung“ bietet den Ausstellern eine ungewöhnlich günstige Gelegenheit für die bessere Anfertigung und gute Verwertung ihrer diesjährigen Feste- und Festgewerbe.

See- und Marine.

Königlich preussische Armee. Veränderungen. Berlin, den 13. Januar 1910. * Schäfer, Lt. im Train-Bat. 8, in des Train-Bat. 9 versetzt. **Evangelische Militär-Gesellschaft.** Den 14. Dezember 1909. * Nachtr. Hilfspräbiter in Rissenburg, unter Zuteilung zur 11. Div. in Breslau. * Schulz, Herrnhuter in Klein-Sohlitz (Sommer), unter Zuteilung zur 15. Div. in Aachen, zum 1. Januar 1910 als Militär-Hilfspräbiter angestellt. Den 18. Dezember 1909. * Geipel, Militär-Hilfspräbiter der 17. Div. in Neumünster, unter Zuteilung nach dem Div.-Batter. ernannt. Den 8. Januar 1910. * Dahlke, Militär-Hilfspräbiter der 2. Div. in Barmbinnen, unter Zuteilung nach dem Div.-Batter. ernannt. **W. a. n. t. e. der Militär-Aufzucht-Verwaltung.** Durch Allerhöchsten Erlaß, den 6. Januar 1910. * Schaeffer, Oberkriegsverwalter beim General-Kommando des 10. Armeekorps, * Notermund, Kriegsverwalter bei der 38. Div., * Der Stellensache der dritten begn. viersten Klasse der höheren Provinzialbeamten versetzt. **W. a. n. t. e. der Militär-Verwaltung.** Durch Allerhöchste Befehle, den 6. Januar 1910. * Andersen, Geheimere Rat und Vortragender Rat im Kriegsministerium, zum Geheimen Oberbaurat, * Wieszel, Intend.-Major und Vorstand der Intend. der 10. Div., zum Militär-Intend.-Maj., ernannt.

Schiffahrts-Nachrichten.

Hamburg-Amerika Linie. (Bureau in Halle a. S.: Georg-Schulze, Verabgungstraße 32.) Hamburg, 17. Januar. Ankommen: „Victoria“ 16. Jan. in New-York. „Cheruskia“ 16. Jan. in New-York. „Tania“ 16. Jan. in Colon. „Prinz Ester“ 16. Jan. in Havre. „Naribago“ 16. Jan. in Karanago. „Medlenburg“ 16. Jan. auf der Elbe. „Spreewald“ 17. Jan. in Hamburg. Abgehen: „Gloria“ 11. Jan. nach Hamburg. „Scitia“ 11. Jan. nach Havre. „Geat Waldersee“ 15. Jan. nach Hamburg. „Sclava“ 15. Jan. nach Sibirien. „Mittara“ 15. Jan. nach Hamburg. „Mettara“ 15. Jan. nach Guxhaven. „Strompfeifen Cecilia“ 15. Jan. nach Sabana. „König Wilhelm II.“ 16. Jan. von Sibirien.

Bon. „Gumburg“ 16. Jan. von Guxhaven. „Stagia“ 16. Jan. von Guxhaven. „Sclava“ 16. Jan. nach Hamburg. „Dome“ 16. Jan. von Guxhaven. „Thelasia“ 16. Jan. von Guxhaven. „König Wilhelm II.“ 17. Jan. von Sibirien. „Saffert“ 16. Jan. von Sibirien. „Benaria“ 17. Jan. von Sibirien. „Spreewald“ 16. Jan. von Sibirien. **Norddeutscher Lloyd.** (Bureau für den Bezirk Halle a. S.: 2. Schönlich, Königstraße, Poststraße.) Bremen, 17. Januar. „Prinz Waldemar“ heute von Brisbane ab. „Prinz Eitel Friedrich“ heute von Schanghai ab. „Sachsen“ heute in Delabre an. „Prinz Ludwig“ gestern von Aler ab. „Bremen“ Sonnabend in Aken an. „Thüringen“ gestern in Wiffingen an. „Rhein“ gestern in Baltimore an. „Westfalen“ Sonntag in Antwerpen an. „Moer“ Sonntag Canale Point pass. „Großer Kurfürst“ gestern Dover pass. „Wituburg“ gestern in Antwerpen an. „Prinzg. Altes“ heute von Antwerpen ab. „Wann“ Sonnabend in Rio de Janeiro an. „Großer Kurfürst“ Montag in Land pass. „Moer“ Montag Dover pass. „Thüringen“ Montag in Bremerhaven an. „Schleswig“ Montag in Marcella an. „Sachsen“ Montag in Sydney an. „Grafenwald“ Montag in Sydney an. **Boermann-Post.** Hamburg, 17. Januar. „Alexandra Boermann“ Donnerstag in Lome an. „Rome“ Montag in Nordenham an. „Anna Boermann“ Sonntag Dover pass. „Genetrix Boermann“ Sonntag in Hamburg an.

Börsen- und Handelssteil.

Allgemeines.

Wochenübersicht der Reichsbank vom 15. Januar.

Activa:

1. Metallbestand (der Bestand an fürwärtigen deutschem Gelde und an Gold in Barren oder ausstehenden Wägen, das Halogenum sein zu 274 1/2 Milliarden)	1 039 267 000 Jün.	65 832 000
2. Welt- an Reichsbanknoten	62 136 000 Jün.	3 450 000
3. do. an Noten anderer Wägen	33 886 000 Jün.	8 568 000
4. do. an Wechseln	870 740 000 Wkn.	139 231 000
5. do. an Lombardforderungen	70 069 000 Wkn.	40 208 000
6. do. an Effekten	303 008 000 Wkn.	53 374 000
7. do. an sonstigen Aktiven	218 430 000 Jün.	762 000

Passiva:

8. Grundkapital	180 000 000 unverändert.
9. Reservefonds	64 814 000 unverändert.
10. Betrag der unlauf. Noten	1 630 341 000 Wkn. 195 254 000
11. Sonst. l. g. Forderungen	671 970 000 Jün. 29 576 000
12. Sonstige Passiva	59 449 000 Jün. 2 486 000

Kohlenmarkt.

Aus dem der Zechenbesitzer-Vereinbarung am 17. cr. in Essen (Ruhr) erstatteten Bericht ist u. a. folgendes zu entnehmen: Der rechnungsmäßige Absatz hat im Jahre 1909 bei 300 1/2 (1008 301 1/2) Arbeitstagen betragen 64 745 180 (Vorjahr 66 985 223) Tonnen. Von der Beteiligung, welche sich auf 77 983 689 (77 836 665) Tonnen belieferte, sind demnach abgesetzt worden 83,02 Proz. (85,26 Proz.). Die Förderung stellte sich insgesamt auf 80 828 393 (81 920 537) Tonnen. Die Absatzverhältnisse in den Monaten November und Dezember 1909 haben sich wesentlich günstiger gestaltet, als in allen vorhergehenden Monaten des verflochtenen Jahres. Durch den erzielten Mehrverkauf ist der auf dem Kohlenmarkt lastende Druck, wenn auch noch nicht gänzlich behoben, so doch bedeutend abgeschwächt worden. Die abgenommenen Mengen Stahls sind in vollem Umfange abgesetzt, in Stahlen und Bleichen wurden dagegen noch einige allerdings nicht erhebliche Mengen auf Lager genommen.

werden. Die Wagnisstellungen für den Eisenbahnverlauf waren günstiger als im Vorjahre. Die Ausfälle in der Berechtigung gegenüber der Anforderung an Bogen betrugen 1909: 16 462 Bogen gegenüber 39 646 Bogen im Vorjahre. Die von Vorjahre für Januar in Anspruch genommenen Beteiligungswerte in Kohlen, Stahls und Bleichen wurden nachträglich genehmigt und die Beteiligungsanteile für Februar und März d. J. in Stahlen auf 85, bisher 80, in Stahls auf 70, bisher 65, und in Bleichen auf 82 1/2, bisher 80 Proz. festgelegt. — In der sich anschließenden Berechtigung wurden die Liniungen für das erste Halbjahr 1910 auf 9 Proz. höher, bisher für Stahls auf 7 Proz., bisher 8 Proz., und für Bleichen auf 5 Proz., wie bisher, festgelegt.

Von der Berliner Börse. Zum Börsenhandel sind unter anderem folgende zugeführt: 30 000 000 Mt. 4 1/2proz. Hypotheken-Bauschuldens Serie XII, fälligster 1. Februar zum 2. Januar 1920, der Reichlich-Bestelligen Boden-Credit-Bank in Köln a. Rh.

— **Deutsche Bank.** Aus Verwaltungsfreien verlaufen, daß eine kleine Erhöhung der Dividende von 12 Prozent auf 12 1/2 Prozent für 1909 in Aussicht genommen ist. Die Wächter einer Kapitalerhöhung wird von der Verwaltung nach wie vor mit Unzulässigkeit in Abrede gestellt.

— **Deutsche Hypothekendarb.** A. G. in Berlin. Die Verwaltung beantragt für 1909 eine Dividende von 8 Prozent (im Vorjahre 7 1/2 Prozent).

— **Bank-Kontinental.** Die Vorstandsmittel der Kontinental-Bank am 31. Dezember 1909 betragen 1 100 000 000 Mt. Wirtschaftlichen Verhältnisse eine Besserung ab, in der es sich um die Festlegung der Preise von 1. Februar d. J. ab, sowie um sonstige geschäftliche Bedingungen handelt. Ende dieser Woche wird aber voraussichtlich nach einer Erhöhung des erweiterten Aufsichtsrats stattfinden, um über die wirtschaftlichen Angelegenheiten des Aufsichtsrats zu beraten, und die Wächter nach Berlin zurückgekehrt sein und über die Lage in Amerika Bericht erstatten werden.

— **Die Gewerkschaft Heidenberg** bringt bei Sauteroda einen neuen Kollektivvertrag. Die Forderung ergab bei 306 Meter einen 60 Meter mündigen Fallgraben.

— **Merzburger Briefkasten.** Wie in Berlin verlauten, finden Verhandlungen statt wegen Ausnahmehinweise Merzburger Briefkasten in das Post-Verzeichnis des Reichspostamts.

— **Der Kontur der Berliner Holzfirma Julius Brühl** jun. hat heute, Dienstag, am 17. Januar, in diesen Tagen abgehaltenen Sitzung der größeren Gläubiger der Firma mit dem Resultat, daß sich die Verhältnisse der Firma Brühl jun. zu einer außergerichtlichen Liquidation nicht mehr eignen.

— **Preiserhöhung für Vinolium.** Wegen Verteuerung der Rohmaterialien haben, laut „Westf. Ztg.“, die Vinoliumfabriken durch Erhöhung einer Preistabelle von 30 Prozent in diesen Tagen die Preiserhöhung der Vinoliumfabriken der Firma Brühl jun. zu einer außergerichtlichen Liquidation nicht mehr eignen.

Weitere Börsen- und Handelssteil (in der 1. Beilage.)

Der von der Reichs-Gesellschaft ausgetriebene Preisbewerber für Kreditkarte hat den das Preisgericht bildenden Gremien viel Mühe verursacht, denn außerhalb der die Beteiligung, gewöhnlich die Prüfung; kein Nezept wurde zur Prämierung vorgebracht, es sei nicht praktisch erprobt worden. Zur Verteilung gelangen sämtliche 100 Scheine (à 20 bis 500 Mt., in Summa 5000 Mt.).

Das bewährte Mittel bei **Lungenleiden, katarrhalischen Erkrankungen der Atmungsorgane, Keuchhusten, Influenza.**



Man verlange in den Apotheken ausdrücklich **SIROLIN Originalpackung „Roche“** und weise jede Nachahmung entschieden zurück.

Sirolinbrochüre B. 4 gratis und franko durch **F. Hoffmann-La Roche & Co. Grenzach (Baden).**

Emser Pastillen
aus den Königl. Betrieben zu Ems.
Schachtel **85 Pf.**
Altbewährt bei Husten, Heiserkeit etc.

Ein Gasthof
mit circa 47 Morg. Feld u. Vieh. Rührgelicht u. Material-Abd. in bei 5-6000 Mt. Umabgabe erwerblich. In der Nähe von Ems. an Frau von Heller, Schildau, Kreis Lötzen. „Deutsches Haus“.

Guts-Kauf. Suche Gut von ca 300 Morgen. Nähe Halle, zu kaufen. Offerten unter Z. P. 322 an die Expedition dieser Zeitung.

Ein Landauer. Ich habe neu, preiswert in Berlin. 1364 **Barlitz, Cöthen i. Anh.** Deskauertstraße 10.

Landgut
bald zu kaufen. Gef. Angebote nur von Weibern, unter M. 1342 an Hausnummer 1, Voglerstraße, Halle a. S. ersehen. [911]

Dessau.
Mein Geschäftshaus (nahe dem Kaiserplatz u. Eisenbahn) belegen. Preis, pari. u. zwei Etagen von je sechs Räumen, will ich unter günstigen Bedingungen verkaufen. Offerten unter M. 100 an Rudolf Mosse, Dessau.

Sache abzugeben zur Gant:
I. Abfaat:
100 St. Original Note Dreyer allerhöchste (Strube),
100 St. Original Note Dreyer (Strube),
100 St. Original Note Dreyer (Dr. Meißel),
200 St. Waldhoffer Hanna von Tonne 230 Mt.,
300 Jettner Strube Dreyer von Tonne 230 Mt.

C. Bieler, Juteschiff-Mechanik, Merzberg b. Rauenberg (Saxen).

Brennholz
in tief. Aken u. Knappes oder gebauet in Aken offeriert billigt **Louis Weickart, Solzstraße, Lötzen** (Saxen).
Tel. 2787.

Mildverkauf.
Größeres Gut in der Nähe von Halle beabsichtigt benachrichtigt täglich ca. 300 Liter Milch abzugeben. Verkauf unter Vorbehalt. Offerte unter M. L. 8835 an Rudolf Mosse, Halle a. S. senden.

Das eigentliche **Börsen- und Handelsblatt**
des reichen und industriell hochwichtigen Düsseldorf ist die **Düsseldorfer Zeitung.**
Diese findet ihre Verbreitung in den **ersten Kreisen** von Industrie, Handel und Finanz.
Darum sollten keine **Ankündigungen von Schiffahrts- u. Transport-Gesellschaften, keine Finanz-Inserate** irgend welcher Art vergeben werden, ohne daß unser Blatt mitbenutzt wird.

10 000 Mark jährlich. Verdienst!
Größere Fabrik hat für den Regierungsbezirk Merzberg den ausschließlichsten

Alleinvertreib ohne jede Konkurrenz
eines
basierten, spielend leicht verfügbaren Artikels, D. N. 2. und D. N. 3. W., angem. zu vergeben. Vornehme streng reelle Sache, passend für jedermann, da beliebige Verhältnisse möglich. Nicht vollständig ausgeschlossen. Zu betreiben auch ohne Aufgabe des Berufes. Erwerbliches Barcapital 750 Mt. Offerten unter M. 3. 322 an die Expedition dieser Zeitung erbeten. [890]

HANSA Puddingpulver
ist das Beste!
Nährmittel-Fabrik „Hansa“ Hamburg.
Für 50 Cent-Dosen erlassen. Für jede Dose 1/2 Kilo gratis.

HANSA Puddingpulver
ist das Beste!
Nährmittel-Fabrik „Hansa“ Hamburg.
Für 50 Cent-Dosen erlassen. Für jede Dose 1/2 Kilo gratis.

HANSA Puddingpulver
ist das Beste!
Nährmittel-Fabrik „Hansa“ Hamburg.
Für 50 Cent-Dosen erlassen. Für jede Dose 1/2 Kilo gratis.

HANSA Puddingpulver
ist das Beste!
Nährmittel-Fabrik „Hansa“ Hamburg.
Für 50 Cent-Dosen erlassen. Für jede Dose 1/2 Kilo gratis.

HANSA Puddingpulver
ist das Beste!
Nährmittel-Fabrik „Hansa“ Hamburg.
Für 50 Cent-Dosen erlassen. Für jede Dose 1/2 Kilo gratis.

HANSA Puddingpulver
ist das Beste!
Nährmittel-Fabrik „Hansa“ Hamburg.
Für 50 Cent-Dosen erlassen. Für jede Dose 1/2 Kilo gratis.

Bücher-Abschlüsse
Bücherverleger Meyer, Halle a. S. Endw.-Bücherpreis 73a. Tel. 3811.

Hochgenuss
für jedermann ist eine Tasse feiner Kaffee, wenn derselbe neben aromatischem guten Geschmack auch vollendetste Qualität und leicht Verdaulichkeit verbindet. 7472 Wollen Sie sich einen wirklichen Hochgenuss verschaffen, dann, bitte, trinken Sie dauernd untern **Lipsia-Kakao.** — beste Marke der Welt. — In Dosen zu 70, 130 u. 250 g. **Knapp & Wark, Leipzig.** In Halle: Niederlage Gr. Ulrichs- u. Steinstr.-Ecke **Ad. Herrmann.**

Blüthner-Flügel
indefollos erhalten, für nur 600 Mt. zu verkaufen. **B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33.**

Bücher-Abschlüsse
Bücherverleger Meyer, Halle a. S. Endw.-Bücherpreis 73a. Tel. 3811.

Hochgenuss
für jedermann ist eine Tasse feiner Kaffee, wenn derselbe neben aromatischem guten Geschmack auch vollendetste Qualität und leicht Verdaulichkeit verbindet. 7472 Wollen Sie sich einen wirklichen Hochgenuss verschaffen, dann, bitte, trinken Sie dauernd untern **Lipsia-Kakao.** — beste Marke der Welt. — In Dosen zu 70, 130 u. 250 g. **Knapp & Wark, Leipzig.** In Halle: Niederlage Gr. Ulrichs- u. Steinstr.-Ecke **Ad. Herrmann.**

Blüthner-Flügel
indefollos erhalten, für nur 600 Mt. zu verkaufen. **B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33.**

Bücher-Abschlüsse
Bücherverleger Meyer, Halle a. S. Endw.-Bücherpreis 73a. Tel. 3811.

Hochgenuss
für jedermann ist eine Tasse feiner Kaffee, wenn derselbe neben aromatischem guten Geschmack auch vollendetste Qualität und leicht Verdaulichkeit verbindet. 7472 Wollen Sie sich einen wirklichen Hochgenuss verschaffen, dann, bitte, trinken Sie dauernd untern **Lipsia-Kakao.** — beste Marke der Welt. — In Dosen zu 70, 130 u. 250 g. **Knapp & Wark, Leipzig.** In Halle: Niederlage Gr. Ulrichs- u. Steinstr.-Ecke **Ad. Herrmann.**

Blüthner-Flügel
indefollos erhalten, für nur 600 Mt. zu verkaufen. **B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33.**

Bücher-Abschlüsse
Bücherverleger Meyer, Halle a. S. Endw.-Bücherpreis 73a. Tel. 3811.

Hochgenuss
für jedermann ist eine Tasse feiner Kaffee, wenn derselbe neben aromatischem guten Geschmack auch vollendetste Qualität und leicht Verdaulichkeit verbindet. 7472 Wollen Sie sich einen wirklichen Hochgenuss verschaffen, dann, bitte, trinken Sie dauernd untern **Lipsia-Kakao.** — beste Marke der Welt. — In Dosen zu 70, 130 u. 250 g. **Knapp & Wark, Leipzig.** In Halle: Niederlage Gr. Ulrichs- u. Steinstr.-Ecke **Ad. Herrmann.**

Auflage Bekannmachung.

In Gemäßheit des § 22 des Grundgesetzes betreffend das hiesige Gewerbeamt und des § 23 des Grundgesetzes betreffend das hiesige Bauamt wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß anstelle des ausgeschiedenen Stadtmagistrats Dr. Kramer der Gerichts-Bevollmächtigter Dr. Gulsehard zum ersten Stellvertreter des Vorsitzenden des Gewerbeamtes und des Kaufmannsgerichts in Halle a. S. gewählt und beauftragt worden ist.

Halle a. S., den 14. Januar 1910. Der Magistrat.

Bekannmachung.

Die Lieferung des für das Rechnungsjahr 1910 erforderlichen Bedarfs der hiesigen Sandmehlfabrik an Zeichnungsmitteln, nämlich 10.000 Zeichenbogen 50/65 cm unbedruckt, nach dem im Schulbureau ausliegenden Muster, 300 Zeichenbogen 62/87 cm (feines Zeichenpapier, tauf und dick) nach Muster,

soll vergeben werden. Die Angebote sind unter Beifügung von Proben bis zum 18. Februar, vormittags 11 Uhr, an das Schulbureau, Schmeerstraße 111, einzureichen, wo auch die Lieferungsbedingungen zur Einsichtnahme ausliegen. Ein öffentlicher Termin zur Öffnung und Verlesung der eingegangenen Angebote findet nicht statt. Die Proben derjenigen Lieferanten, welchen der Zuschlag erteilt wird, werden im Schulbureau zurückzugeben, an anderen Proben aber auf Verlangen bis zum 31. März 1910 zurückzugeben.

Diejenigen Angebote, auf welche bis zum 10. März 1910 keine Antwort erfolgt ist, sind nicht berücksichtigt worden. Auswärtige Lieferanten können den Zuschlag nicht erhalten.

Halle a. S., im Januar 1910. Der Magistrat.

Bekannmachung.

Unter Hinweis auf unsere Bekannmachung vom 19. August 1909 bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die städtischen Pläne für die dieselbst unter Nr. 4-7 aufgeführten Straßen, nämlich: a) die Verbindung zwischen den bereits vorhandenen nördlichen und südlichen Teilen der Petersberg Straße, b) die Trothaer Straße zwischen Stadträngen und Saalebahn, c) die Probenstraße, d) die Götterer Straße von der Stadtgrenze bis zur Bahnhofsstraße und die Straße zwischen der Bahnhofsstraße und dem Brunnengässchen sämtlich festgesetzt worden sind, da innerhalb der gestellten Frist Einwendungen gegen sie nicht erhoben sind.

Die Pläne können im städtischen Bureau I, Marktstraße 24 I, Zimmer 23, eingesehen werden.

Halle a. S., den 17. Januar 1910. Der Magistrat.

Bekannmachung.

Der selbständige Dienstmannschaftsamt, Johanna Bachmann, ist ausgeschieden. Es werden daher alle diejenigen, welche glauben, daß ihnen aus Handlungen oder Unterlassungen die der p. Mannschaftsamt bei Gelegenheit eines ihm erteilten Dienstmannschaftsamt beantragen, Ansprüche an die von demselben bestellte Dienstmannschaftsamt zuzuführen, hierdurch aufgefordert, diese Ansprüche im Gewerbeamt, Polizei-Verwaltung, Dienstmannschaftsamt, Zimmer 74, geltend zu machen, indigenfalls über die Kautionsverpflichtung werden wird.

Halle a. S., den 17. Januar 1910.

Die Polizei-Verwaltung.

Bedingungen

von 260.000 Stück Lampenpendeln für die königliche Eisenbahnverwaltung Berlin. Die Preisfrist ist im Angebotsbogen anzugeben.

Angebote sind portofrei, versiegelt und mit entripfendebem Aufschluß bis zum 4. Februar 1910, nachmittags 12 1/2 Uhr, an die königliche Eisenbahndirektion, Zimmer 257, in Berlin W. 35, Schöneberger Platz 1-4, eingureichen oder abzugeben. Angebotsbogen und Bedingungen können in unserem Zentralbureau, Zimmer 257, eingesehen, auch von dort gegen post- und befristete Einreichung von 50 Mk. (in fünf Reichsmark) bezogen werden. Zuschlagsfrist bis 28. Februar 1910.

Berlin, den 12. Januar 1910.

Königliche Eisenbahndirektion.

Gemeindejagd

Die hiesige Gemeindejagd von ca. 250 ha Größe soll Montag, den 31. Januar 1910, nachmittags 5 Uhr im Weichselhof, Schloßpark auf sechs Jahre, vom 1. Juni 1910 bis 31. Mai 1916, öffentlich meistbietend verpachtet werden. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht. Mittwoch, den 17. Januar 1910. Der Jagdbesitzer.

Junger Landwirt sucht eine Wachtung

für 1. Juli 1910 zu übernehmen, möglichst in der Nähe von Mitteldeutschland, wozu 600 bis 1000 Mk. entfallen. Effert unter Z. w. 306 an die Exped. d. Btg. 5 überzählige Leide.

Pferde

wegen Zillmehrsänderung zu verkaufen. **Zillmann & Lorenz.**

1 Paar Dunkelrindwädhchen

mit Wädhern u. langen Schwielen, sehr leistungsfähig, wegen Aufgabe der Wachtung mit Gefährde und Gefahr für 4000 Mk. verkauft, desgl. 1 Paar und 200 Stück Schweine, darunter 3 hochtragende Gilt- & Berchire & Sauen mit roten Wädhern für 300 Mk. das Stück. Ferner 1 Paar, 1883

8 Stück ganz schwere jüngere Arbeitspferde

verkauft sofort preiswert. **Suhre & Co. Halle a. S., Georgstraße 13.** 1887

Ein Kutschpferde,

folienbraun, 164 cm Bandmaß, 6- und 7jährig, sehr leicht und sehr mit viel Gangenergie, forrest mit dem Beinern, tabele Vollgang, absolut junges und automobilsicher, sehr fleißig in leichter Feldarbeit, Sattelreißer gut geritten, zu verkaufen. **G. Vogt, Rittergut Wölsig b. Oberelsb., Bahnstation Naumburg (Saale).** 1905

Futterschweine

gibt preiswert ab. **1948 Landsbergerstraße 9, I. I.**

Ein Putzschwein, drei Gansen,

bronzefarbig, zur Zucht und zwei reißfähige Italiener Gänse, edelhäutig, verkauft. **1756 Rittergut Pfandorf, Gleichzeitige zwei reißfähige Italiener Gänse zur Verkaufsfähigkeit zu kaufen gesucht.**

36. Mastvieh-Ausstellung in Berlin

verbunden mit einer Ausstellung von Maschinen u. Geräten etc. für Molkerei u. das Schlächtergewerbe auf dem Zentralviehhof der Stadt Berlin am 19., 20. und 21. April 1910.

Programme und Anmeldeformulare unentgeltlich zu beziehen von dem Bureau der Ausstellung, Berlin SW., Dessauerstrasse 14.

Ritterguts-Verpachtung.

Das dem Freiherrn von Gleichen gebürige Rittergut, Kreis Saalfeld, 2 km von Station König i. Thür., soll vom 1. April 1910 bis dahin 1926 durch den Unterzeichneten verpachtet werden. Größe 147 ha und zwar 111,22 ha Acker, 19,47 ha Wiese, 0,71 ha Weide, 11,42 ha Feuchtniederweide, Vermögen von 50-60.000 Mk. wüthig. Näheres durch Freiherrn von Gleichen in Vertretung oder durch mich. 1942

Halle a. S. - Gierich. H. Görg, Oberamtman.

Saatgerste-Angebot

von Rudolf Bethge, Schadensleben.

Bestes Saatgut kaufen heißt: „Geld sparen.“

Das Geld für richtiges Saatgut angelegt bringt 1000% Zinsen. Original Rudolf Bethges Gerste I, Nr. 23 der Dr. F. G. Hochhut, Höchstes 1000 Korngewicht, höchste Keimkraft. Langes Ertr.

Original Rudolf Bethges Gerste II hat nach den Vergleichs-Anbauversuchen der Gerstenkultur der Verlufts- und Verbrauchs in Berlin (Vorleber Herr Professor Dr. v. Eckenbrecher) auf gutem Boden 1908 die höchsten Ackererträge und die beste Quaualität geliefert. Ebenso lief diese Gerste in der Versuchswirtschaft des Herrn Professor Schneidewitz in Raasdorf 1909 an erster Stelle in Ertrage. Jedes volles Korn, feine Vertung. Hohe Keimkraft. Fröhlich, Mutansum, feines feines Ertr., lagerfest. 181

Original Rudolf Bethges Gerste III hat sich ebenfalls 1908 rühmlichst in den oben erwähnten Gersten-Vergleichs-Anbauversuchen am leichtesten Boden geschlagen. Die höchsten und saugenergie sind bei meiner Gerste III festgelegt worden. 1909 hat diese Gerste in den Anbauversuchen der Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen mit 20,025 Ztr. pro Morgen den höchsten Durchschnittsertrag gegeben. Aufzucht aus Samen und Schalen befähigt mit den höchsten Gersten-Ertrags-Niveau von 22,5 resp. 21 Ztr. pro Morgen. Grobes volles Korn. Sehr feines feines Ertr., Lagerfest, fröhlich, Mutans. Die frühesten aller 3 Sorten gestattet nachfolgende Grundbindung. Gerste ist die beste Frucht, um der Hüftmüdigkeit vorzubeugen. Die jegliche schlechte Marktlage der Gerste, hervorgerufen durch Brauereier und Biersteuern, wird eine vermehrte Anbaufläche für Gerste 1910 schaffen und der Erfolg wird sein, daß Herbst 1910

die Brangerer sehr teuer wird. Deshalb sollte jeder Landwirt diese Gerste haben. Preis 16-17 Mk. pro Ztr. je nach Menge, ab Stat. Schadensleben bei Magdeburg oder nächstgelegener Veremehrungsstation. Probepf. gratis u. franco.

Die höchsten Keimkraft und Keimfähigkeit 1908. 22,5 Ztr. pro Morgen. 1909. 21 Ztr. pro Morgen. 1910. 20,025 Ztr. pro Morgen. 1911. 19,5 Ztr. pro Morgen. 1912. 19,0 Ztr. pro Morgen. 1913. 18,5 Ztr. pro Morgen. 1914. 18,0 Ztr. pro Morgen. 1915. 17,5 Ztr. pro Morgen. 1916. 17,0 Ztr. pro Morgen. 1917. 16,5 Ztr. pro Morgen. 1918. 16,0 Ztr. pro Morgen. 1919. 15,5 Ztr. pro Morgen. 1920. 15,0 Ztr. pro Morgen.

Als sortenrein und echt anerkannt von der Provinz Sachsen offenerie ist zur Saat: Original Sehurigs Eckendorfer Pierdebohne, durch Individual- und größte Reinkheits und größte Keimkraftfähigkeit aller 3 Sorten. Preis der 2. & G. Auslieferung Leipzig. Bei Abnahme von 100 kg 28 Mk., bei 1000 kg 27 Mk. I. Abfaat, lagerfest, hochtragereiches, großes Ertr.

Roter Schlanstedter Sommerweizen, I. Abfaat, bei 1000 kg 27 Mk., bei 100 kg 25 Mk., bei 1000 kg 24 Mk. Strubes Schlanstedter Haier, I. Abfaat, außerordentlich lagerfest, bei 1000 kg 25 Mk., bei 100 kg 24 Mk. Strubes frühe Victoria, I. Abfaat, bei 100 kg 32 Mk., bei 1000 kg 31 Mk.

Verkauft erfolgt in neuen Säcken à 1 Mt. oder in Säufers Säcken, ab Station Sieben, halbe Frachtenberechnung bei Abfertigung.

Schurig, Saat- und Zuchtgeschäft, Rittergut Etedien, Des. Halle, Station Etedien. 1299

Pulverisierter Connerscher Cement Kalk U. Roth's Cement-Fabrik CONNERSCH (Saale-Strasse)

Kelleren, langsam bindend u. durchaus volumehändig. Insbesondere gut zum Fassenaup, ferner zum Ein- u. Umbauen von Dächern. Reine Wahlung, absolute Reinkheits und größte Keimkraftfähigkeit bei hoher Ertragskraft. Reinkte Mf. Mittlere Lagerzeit. Wert. u. Lagerf. Halle u. Umgebung. Ed. Lincke & Ströler, Straße 1, Petersberg, nach Umgebung. Wilh. Becker, Marktstr. 1, Leipzig. Für Köpfigkeit: A. Böhme.

Ein herrschaftliches Landgut

von 200 Mrg., unmittelbare Nähe großer Stadt mit Zuderfabrik, 10000 Acker, allerbeste Boden, Gärten, arrondiert eben, mit sehr guten Gebäuden, eben. Inventar wird sof. preiswert verkauft. Dfr. u. Z. t. 325 an die Exped. d. Btg.

Kaiser Wilhelm-Kanal-Erweiterung!

Fast die gesamte bei dieser Arbeit von Excavatoren vorzunehmende Bodenbewegung erfolgt durch

Trockenbagger

der Lübecker Maschinenbau-Gesellschaft in Lübeck,

welche auch für den ursprünglichen Bau des Kanals 34 Baggermaschinen zum Bewältigen von 52 % des Gesamtanshubes lieferte. Besichtigung der Arbeiten für Baggerinteressenten sehr wichtig und lohnend!

Bisher über 500 Baggermaschinen geliefert. Gegr. 1872. Vieljährige Erfahrung! 1000 Arbeiter.

Trockenbagger bis zu 22 m Baggertiefe und 10.000 chm Leistung in 10stündiger Arbeitszeit. Normaltypen (Excavatoren und Löffelbagger) zur sofortigen Lieferung stets vorrätig.

Billigste Preise! Kulante Zahlungsbedingungen! Man verlange Prospekte.

Für Ziegeleien und Domänen! 2000 Stück Arbeiterklappten billig abzugeben. Probefahrt nach zu Diensten. Ferner unter No. 1193 an Haasenstein & Vogler A.-G., Leipzig.

Donnerstag, den 20. d. Mts., trifft wieder ein großer frischer Transport dänischer und holsteiner Pferde bei mir ein. 1940

Halle a. S., Delitzscherstr. 8. Fr. Zwickert. Tel. 2921.

Von Freitag, den 21. d. Mts., empfehle ich einen grossen Transport Pa. belg. Arbeitspferde zu soliden Preisen. Halle S., Dorotheenstrasse 7. Chr. Körber. Tel. 1195.

Freitag, den 21. d. Mts., haben eine Auswahl Medlenburg. Wagenpferde sowie dänischer Arbeitspferde. Zangerhausen. Wilhelm Stock. Fernspr. 46.

Donnerstag, den 20. und Freitag, den 21. Januar stelle ich wieder einen grossen Transport der besten 4- u. 5jährigen dänischer und holsteiner Arbeitspferde in Delitzsch im Gasthof zum Breunischen Hof (Telephon Nr. 5) unter bekannter Reklamt zu sehr soliden Preisen zum Verkauf. 1986

Robert Albrecht, Pferdehändler, Crema.

Als sortenrein und echt anerkannt von der Provinz Sachsen offenerie ist zur Saat: Original Sehurigs Eckendorfer Pierdebohne, durch Individual- und größte Reinkheits und größte Keimkraftfähigkeit aller 3 Sorten. Preis der 2. & G. Auslieferung Leipzig. Bei Abnahme von 100 kg 28 Mk., bei 1000 kg 27 Mk. I. Abfaat, lagerfest, hochtragereiches, großes Ertr.

Roter Schlanstedter Sommerweizen, I. Abfaat, bei 1000 kg 27 Mk., bei 100 kg 25 Mk., bei 1000 kg 24 Mk. Strubes Schlanstedter Haier, I. Abfaat, außerordentlich lagerfest, bei 1000 kg 25 Mk., bei 100 kg 24 Mk. Strubes frühe Victoria, I. Abfaat, bei 100 kg 32 Mk., bei 1000 kg 31 Mk.

Verkauft erfolgt in neuen Säcken à 1 Mt. oder in Säufers Säcken, ab Station Sieben, halbe Frachtenberechnung bei Abfertigung.

Schurig, Saat- und Zuchtgeschäft, Rittergut Etedien, Des. Halle, Station Etedien. 1299

Pulverisierter Connerscher Cement Kalk U. Roth's Cement-Fabrik CONNERSCH (Saale-Strasse)

Kelleren, langsam bindend u. durchaus volumehändig. Insbesondere gut zum Fassenaup, ferner zum Ein- u. Umbauen von Dächern. Reine Wahlung, absolute Reinkheits und größte Keimkraftfähigkeit bei hoher Ertragskraft. Reinkte Mf. Mittlere Lagerzeit. Wert. u. Lagerf. Halle u. Umgebung. Ed. Lincke & Ströler, Straße 1, Petersberg, nach Umgebung. Wilh. Becker, Marktstr. 1, Leipzig. Für Köpfigkeit: A. Böhme.

Als sortenrein und echt anerkannt von der Provinz Sachsen offenerie ist zur Saat: Original Sehurigs Eckendorfer Pierdebohne, durch Individual- und größte Reinkheits und größte Keimkraftfähigkeit aller 3 Sorten. Preis der 2. & G. Auslieferung Leipzig. Bei Abnahme von 100 kg 28 Mk., bei 1000 kg 27 Mk. I. Abfaat, lagerfest, hochtragereiches, großes Ertr.

Roter Schlanstedter Sommerweizen, I. Abfaat, bei 1000 kg 27 Mk., bei 100 kg 25 Mk., bei 1000 kg 24 Mk. Strubes Schlanstedter Haier, I. Abfaat, außerordentlich lagerfest, bei 1000 kg 25 Mk., bei 100 kg 24 Mk. Strubes frühe Victoria, I. Abfaat, bei 100 kg 32 Mk., bei 1000 kg 31 Mk.

Verkauft erfolgt in neuen Säcken à 1 Mt. oder in Säufers Säcken, ab Station Sieben, halbe Frachtenberechnung bei Abfertigung.

Schurig, Saat- und Zuchtgeschäft, Rittergut Etedien, Des. Halle, Station Etedien. 1299

Pulverisierter Connerscher Cement Kalk U. Roth's Cement-Fabrik CONNERSCH (Saale-Strasse)

Kelleren, langsam bindend u. durchaus volumehändig. Insbesondere gut zum Fassenaup, ferner zum Ein- u. Umbauen von Dächern. Reine Wahlung, absolute Reinkheits und größte Keimkraftfähigkeit bei hoher Ertragskraft. Reinkte Mf. Mittlere Lagerzeit. Wert. u. Lagerf. Halle u. Umgebung. Ed. Lincke & Ströler, Straße 1, Petersberg, nach Umgebung. Wilh. Becker, Marktstr. 1, Leipzig. Für Köpfigkeit: A. Böhme.

Als sortenrein und echt anerkannt von der Provinz Sachsen offenerie ist zur Saat: Original Sehurigs Eckendorfer Pierdebohne, durch Individual- und größte Reinkheits und größte Keimkraftfähigkeit aller 3 Sorten. Preis der 2. & G. Auslieferung Leipzig. Bei Abnahme von 100 kg 28 Mk., bei 1000 kg 27 Mk. I. Abfaat, lagerfest, hochtragereiches, großes Ertr.

Roter Schlanstedter Sommerweizen, I. Abfaat, bei 1000 kg 27 Mk., bei 100 kg 25 Mk., bei 1000 kg 24 Mk. Strubes Schlanstedter Haier, I. Abfaat, außerordentlich lagerfest, bei 1000 kg 25 Mk., bei 100 kg 24 Mk. Strubes frühe Victoria, I. Abfaat, bei 100 kg 32 Mk., bei 1000 kg 31 Mk.

Verkauft erfolgt in neuen Säcken à 1 Mt. oder in Säufers Säcken, ab Station Sieben, halbe Frachtenberechnung bei Abfertigung.

Schurig, Saat- und Zuchtgeschäft, Rittergut Etedien, Des. Halle, Station Etedien. 1299

Pulverisierter Connerscher Cement Kalk U. Roth's Cement-Fabrik CONNERSCH (Saale-Strasse)

Kelleren, langsam bindend u. durchaus volumehändig. Insbesondere gut zum Fassenaup, ferner zum Ein- u. Umbauen von Dächern. Reine Wahlung, absolute Reinkheits und größte Keimkraftfähigkeit bei hoher Ertragskraft. Reinkte Mf. Mittlere Lagerzeit. Wert. u. Lagerf. Halle u. Umgebung. Ed. Lincke & Ströler, Straße 1, Petersberg, nach Umgebung. Wilh. Becker, Marktstr. 1, Leipzig. Für Köpfigkeit: A. Böhme.

Als sortenrein und echt anerkannt von der Provinz Sachsen offenerie ist zur Saat: Original Sehurigs Eckendorfer Pierdebohne, durch Individual- und größte Reinkheits und größte Keimkraftfähigkeit aller 3 Sorten. Preis der 2. & G. Auslieferung Leipzig. Bei Abnahme von 100 kg 28 Mk., bei 1000 kg 27 Mk. I. Abfaat, lagerfest, hochtragereiches, großes Ertr.

Roter Schlanstedter Sommerweizen, I. Abfaat, bei 1000 kg 27 Mk., bei 100 kg 25 Mk., bei 1000 kg 24 Mk. Strubes Schlanstedter Haier, I. Abfaat, außerordentlich lagerfest, bei 1000 kg 25 Mk., bei 100 kg 24 Mk. Strubes frühe Victoria, I. Abfaat, bei 100 kg 32 Mk., bei 1000 kg 31 Mk.

Verkauft erfolgt in neuen Säcken à 1 Mt. oder in Säufers Säcken, ab Station Sieben, halbe Frachtenberechnung bei Abfertigung.

Schurig, Saat- und Zuchtgeschäft, Rittergut Etedien, Des. Halle, Station Etedien. 1299

Pulverisierter Connerscher Cement Kalk U. Roth's Cement-Fabrik CONNERSCH (Saale-Strasse)

Kelleren, langsam bindend u. durchaus volumehändig. Insbesondere gut zum Fassenaup, ferner zum Ein- u. Umbauen von Dächern. Reine Wahlung, absolute Reinkheits und größte Keimkraftfähigkeit bei hoher Ertragskraft. Reinkte Mf. Mittlere Lagerzeit. Wert. u. Lagerf. Halle u. Umgebung. Ed. Lincke & Ströler, Straße 1, Petersberg, nach Umgebung. Wilh. Becker, Marktstr. 1, Leipzig. Für Köpfigkeit: A. Böhme.

Als sortenrein und echt anerkannt von der Provinz Sachsen offenerie ist zur Saat: Original Sehurigs Eckendorfer Pierdebohne, durch Individual- und größte Reinkheits und größte Keimkraftfähigkeit aller 3 Sorten. Preis der 2. & G. Auslieferung Leipzig. Bei Abnahme von 100 kg 28 Mk., bei 1000 kg 27 Mk. I. Abfaat, lagerfest, hochtragereiches, großes Ertr.

Roter Schlanstedter Sommerweizen, I. Abfaat, bei 1000 kg 27 Mk., bei 100 kg 25 Mk., bei 1000 kg 24 Mk. Strubes Schlanstedter Haier, I. Abfaat, außerordentlich lagerfest, bei 1000 kg 25 Mk., bei 100 kg 24 Mk. Strubes frühe Victoria, I. Abfaat, bei 100 kg 32 Mk., bei 1000 kg 31 Mk.

Verkauft erfolgt in neuen Säcken à 1 Mt. oder in Säufers Säcken, ab Station Sieben, halbe Frachtenberechnung bei Abfertigung.

Schurig, Saat- und Zuchtgeschäft, Rittergut Etedien, Des. Halle, Station Etedien. 1299

Pulverisierter Connerscher Cement Kalk U. Roth's Cement-Fabrik CONNERSCH (Saale-Strasse)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191001191-14/fragment/page=0011



Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Blüthgen.

Neu entdeckt!

Nur wenige Tage: **Jos Menöi**
„Das telepathische Rätsel“.

Nachdem Jos Menöi gestern nachmittag in einer Privat-Seance vor geladenen Aerzten und Vertretern der hiesigen Presse auf die Richtigkeit seines Trancezustandes geprüft und er alle mit ihm vorgenommenen Experimente auf das glänzendste gelöst, trat Jos Menöi gestern abend zum ersten Male vor die Öffentlichkeit und zwar mit verblüffendem Erfolg. Jos Menöi bringt hochwissenschaftliche Experimente auf dem Gebiete der noch unauferklärten Gedankenübertragung. Das gesamte Publikum wird gebeten, sich schon vorher mit recht schwierigen Aufgaben zu präparieren, jedoch die Anweisung im Programm genau durchzulesen.

[960]

Gastspiel nur wenige Tage.

England in Halle! Haley's Juveniles

berühmtes und einzig dastehendes

Anglo Amerikanisches Ensemble von **20 jugendlichen Engländerinnen**
in ihren eigenartigen Darbietungen.

- Das Vernehmste in diesem Genre, was je geboten wurde.
1. Soldatenmarsch aus der Operette „Faut“ (Ensemble-Gesang).
 2. Night Hymn at Sea (Chor à capella).
 3. I like you old french bonnet (Gesang- und Tanz-Sextett).
 4. Life's Dream, Duet: Dot u. Spot (die jüngst. Duetisten d. Welt).
 5. Altenglisches Hofennuett und Stautenzanz.
 6. Piranesis Bodeime (Sprungseilanz von Jane Miller).
 7. When Palms are waving (Ensemble. Dorothy Mayfair u. Zena Lee).
 8. Highland Fling (Schottischer Nationaltanz von Georgine Macdonald, 27mal in Schottland preisgekron).
 9. Miss Lindy (Ballettanz mit Solo von Margaret Morgan).
 10. I'll be your butterfly (Finale mit Dot und Spot).

Hierzu 8 erstklassige Attraktionen.

Mittwoch nachmittag 4 Uhr **Kinder-Vorstellung.**

Als Einlage: **Der Bär als Kunstreiter.**
Eintritt: Kinder 10 Pfg., Erwachsene 20 Pfg.

Mittwoch, den 19. Januar, abends 8 1/2 Uhr in der „Tulpe“

Fortsetzung der Vorträge des Herrn **Dr. phil. Arnold-Leipzig** über: **„Nietzsches Kritik des Christentums“.**
Thema für Mittwoch abend: Nietzsches Dissozialtheorien.
20. Januar: Aristokratie und Racheaufstand.
22. Januar: Das verdorbene Leben der Decadence.
24. Januar: Der Krieg gegen die Moral.
26. Januar: Der Uebermensch.
28. Januar: Nietzsches „ewige Wiederkehr“.
30. Januar: „Der Wille zur Macht“.
Eintritt pro Vortrag 50 Pfg. Reservierter Platz Mk. 1.—

Mozartsaal, Weidenplan 20.
Dienstag, den 25. Januar, 8 Uhr abends

- Richard Demmel -
Vortrag eigener Dichtungen.
Karten zu Mk. 2.50, 1.50, 1.— in der Hofmusikalienhandlung **Heinrich Hothan**, Gr. Ulrichstr. 38.

Nach Schluß
Erfrischungen und delikater Imbiß in den behaglichen Räumen des

Weinhaus Broskowski.

Das beste Künstler-Ensemble spielt täglich von 4 bis 12 Uhr im **Wintergarten**. 7 Künstler.

Tanz-Unterricht.

Der zweite Winter-Kursus meines Privat-Tanzgartens beginnt Mittwoch, den 26. Januar, in den Zalta-Hallen, Geißstr. 42a. Weiß. Anmeldungen erbitte in meiner Wohnung, **Brandenburgstr. 11**. Meiner Ziert (mit Einzel-Unterricht) zu jeder Tages- und Abendszeit schnell und sicher. **A. Eröbe**, Tanzlehrer.

Die schönsten Nusstorten,

seit 64 Jahren unerreicht, liefert die **Konditorei Hermann Pfauisch**, Gr. Steinstr. 7. Fernspr. 477.

Norddeutscher Lloyd BREMEN



Vergnügungs- und Erholungs-Reisen zur See
mit erstklassigen Dampfern regulärer Linien nach Ägypten, Algerien, Sicilien, Griechenland, Konstantinopel, Klein-Asien, dem Schwarzen Meere, Palästina u. Syrien, Spanien u. Portugal, Madeira u. s. w.
Ceylon, Vorder- und Hinterindien, China, Japan und Australien.

Reisen um die Welt
Auswahl über Reis- und Fahrpläne, sowie Spezialbrochüren etc. versandt bereitwilligst und kostenfrei.

Norddeutscher Lloyd, Bremen
oder dessen Agenturen. In Halle a. S.: L. Schönlicht, Bankgeschäft, Poststraße (Stadt-Hausburg).

Neu eröffnet! **Berlin** Neu eröffnet!

Hotel Europäischer Hof

Bevorzugteste zentrale Lage
Dorotheenstraße 22, Hauptplatzung, direkt neben dem Zentral-Hotel, 2 Minuten von **Unter den Linden**.
Eigene Passage nach dem Zentralbahnhof Friedrichstraße.
Zentralheizung. Elektrisches Licht. Aufzug. Bilder. Mod. Komfort. Zimmer von 2 M. an. Keine Table d'Hôte. 8938] **Otto Kunze**, Direktor.

Ia. Strümpfe und Wollgarne.

Gust. Liebermann, Bernburgerstraße 30.

Stadttheater in Halle a. S.
Mittwoch, den 19. Jan. 1910, nachmittags 8 1/2 Uhr:
16. Weihnachts-Kinderspiel-Vorstellung zu heiligen Weifen.

Aschenbrödel

oder: **Der gläserne Pantoffel.**
Wachsmaschinen mit Gesang und Tanz in 6 Bildern v. G. H. Bömer.
Spielleitung: Karl Stalberg.
Musikalische Leitung: Arno Höhn.
Nach dem 2. Akt längere Pause.
Kasseneröffnung 3 Uhr. Anf. 8 1/2 Uhr. Ende vor 6 Uhr.
Abends 7 1/2 Uhr:
125. Vorst. im Abdom. 1. Viertel. Novität! Zum 2. Male: Novität!
Wenn der junge Wein blüht.

Aufführung in 3 Akten von Björnsterne Björnson.
Spielleitung: Walter Sieg.
Personen:

- | | |
|-----------------------|-------------------|
| Wilhelm Kroll | ... G. Jöhle. |
| Frau Kroll | ... G. Schiffer. |
| Maria | ... S. Kornow. |
| Alberta ihre Tochter | ... M. Scholma. |
| Selene | ... Th. Bräcken. |
| Wolff Ball | ... Walter Sieg. |
| Wolff Schwegler | ... Frau Sieg. |
| Alwine, seine Tochter | ... G. Hund. |
| Karl Lanning | ... S. Fiebigler. |
| Gunda | ... H. Hoff. |
| Sophia | ... Lotte Hoff. |
| Anna | ... Th. Wagner. |
| Maria | ... J. Köppl. |
| Ein Dienstmädchen | ... Wally Hüsch. |
| Ein Diener | ... Emil Hüsch. |
- (bei Kroll)
Nach dem 2. Akt längere Pause.
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anf. 8 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. 903

Donnerstag, d. 20. Jan. 1910
126. Vorst. im Abdom. 2. Viertel.
Der ideale Bauer.

Nach Schluß der Vorstellung Erfrischungen mit feinem Imbiß im **Weinhaus Broskowski.**

Neues Theater.

Direktion: E. M. Mauthner.
Mittwoch Familien-Abend. Kleine Preise.
Sodoms Ende von Herm. Sudermann.

Auswärtige Theater.

Mittwoch, den 19. Januar 1910.
Georg (Hess) Theater: Der fliegende Holländer.
Leipzig (Altes Theater): Nachm.: Seibels-Deibel. Abends: Tanz-Operette.
Weimar (Hof-Theater): Zantris der Art.
Magdeburg (Stadt-Theater): Konzert.
Erfurt (Stadt-Theater): Maria Stuart.

Apollo-Theater

Tel. 193. Direktion: Gustav Poller. Tel. 193.
Rheinisches Possen-Theater Schmitz
Dir.: Carl Schmitz. 1907

Abendlich präziöse 8 Uhr:
Wit stürmischem Lacherfolg!

Die fromme Helene

Burleske in 2 Akten von **Carl Schmitz.**

Vorher: Das für Halle völlig neue Effite-Attraktions-Programm:

Gastspiel des weltbekannten telepathischen Phänomens

Ernesto Bellini.

Ernesto Bellini Experimente beruhen nicht auf Synopsen. **Ernesto Bellini** bedient sich keiner speziellen Medien oder Subjekte, sondern operiert allein u. direkt mit Personen im Publikum. **Ernesto Bellini** bedient sich feiner technischer Hilfsmittel. **Ernesto Bellini** fämtliche Experimente sind rein wissenschaftlich. **Ernesto Bellini** wird auf Verlangen der Ber. Vorstellung fernwogenben Herren Herr.

Ernesto Bellini seine Herz- und Pulsfrequenz anhalten. **Ernesto Bellini** ist die ihm gestellten Aufgaben mit Berührung, auch ohne Berührung des Auftraggebers.

Bellini wurde von den berühmtesten Kapazitäten der Welt untersucht u. auf seine Experimente geprüft. Die Urteile hierüber stehen jedem Interessenten im Theaterbureau zur Einsicht zur Verfügung.

Das Urteil des berühmten Rechenrates **Professor Dr. Moritz Benedikt** in Wien lautet:

„Zu Bellini habe man es mit einem ganz eigenartigen Phänomen zu tun, dessen Erforschung für die Wissenschaft von großer Bedeutung sein dürfte.“

Ernesto Bellini ist und bleibt das unerklärte Rätsel der Welt.

Außerdem: Die übrigen großen Kräfte.

Saalschloss-Brauerei.

Mittwoch, den 19. Januar, nachmittags 1/4 11 Uhr
Militär-Konzert
der Kapelle des Feld-Art.-Regts. Nr. 75.
Eintritt 35 Pfg. Karten gültig. **F. Winkler.**

RINDU

Bouillon-Extrakt
erzeugt überraschend schnell die feinsten Bouillon, welche von frischer Fleischbrühe nicht zu unterscheiden ist.
Dose für 30 Pfg., 1,10, 2.— und 6.— Mk.
Überall käuflich.



Gute Pension für Schüler, Beaufsichtigung der Schularbeiten, freundliche Wohnung in freier Lage. **Gerrenstraße 13 1.**

Plisseo bill. vis-à-vis Marktstraße. Zalamiste, S. Glessmann.

Vertrauliche Auskünfte über Vermögens-, Familien- und Privat-Verhältnisse auf alle Plätze der Welt erteilen sehr gewissenhaft

Beyrich & Greve, Halle a. S. 19, internationales Ankaufsbureau, Gr. Ulrichstr. 42. Fernspr. 2144.

Qualität 12, das nicht einseitig beladene weiche Strickwolle, ist haltbarer als manche andere. **Strickwolle** gibtliche, warme Strickwolle Preis pro Pfund nur Mk. 2,10 direkt bezogen aus der Garnfabrik Georg Koeb, Hoflieferant in Erfurt R. 108.

Unterirdisch-Paradies Gustav Krueger, Leiter der Langhans, **Subwig Wundererstr. 77**, Pt. Der II. Winterkursus beginnt am 19. Januar im „Augustiner-Brau“, Wittstraße 14/15. Alles Nähere enthält der Prospekt. Privatunterricht für alle Länze jederzeit.

Ent Abend Sorjetts bauchhafte **Sorjetts** von 1-8 Uhr, empfiehlt [223 H. Schmees Nachf., Gr. Steinstr. 84.